

Frau Gläser referierte über die Umsetzung des Projektes „Netzwerkbezogenes Qualitätsmanagement“ (NBQM) im Rhein-Sieg-Kreis, welches seit Januar 2006 erprobt und durch das Land NW für 3 Jahre gefördert wird. Als Modellregionen wurde neben dem Rhein-Sieg-Kreis die Stadt Essen ausgewählt. Beide repräsentieren regionale Netzwerke der Suchtkrankenhilfe mit unterschiedlichen Strukturen. Als Projektträger fungiert der Landschaftsverband Rheinland. Ziel sei es, in umgrenzten regionalen Zusammenhängen ein ganzheitliches, umfassendes Denken und Handeln der für die Versorgung Verantwortlichen zu fördern und damit Kooperation, Koordination, Integration und Abstimmung zu unterstützen. Aktuell sei ein EU-Projekt in der Abstimmungsphase. Abschließend dankte die Vorsitzende der Referentin für ihre Ausführungen.